

---

Ich soll Euch, meine lieben Leser, einführen in den weiten Tempel der Natur, Euch die herrlichen Werke der Schöpfung vorführen, die Eure Aufmerksamkeit auf unserer Erde besonders fesseln, — und gewiß! mit Freuden gehe ich an dieses mir aufgetragene Geschäft, denn es ist ja so schön und segensreich. Oder sollte es mich nicht erfreuen, sollte es mir nicht reichen Segen bringen, junge Weltbürger in eine Wissenschaft einzuführen, die ihnen so viele lehrreiche und zugleich so angenehme Stunden bereitet, die ihr Herz veredelt, ihren Geist bildet, ihr Leben erhält und verschönert?

Die Wissenschaft, aus der ich Euch in diesem Bändchen Eurer kleinen Bibliothek das Wichtigste vorzutragen gedenke, nennen wir die *Naturgeschichte*. Sie macht uns mit den Naturerzeugnissen (Naturprodukten) der Erde bekannt, und schließt also alles das von Gott Erschaffene, welches außer der Erde sich befindet, sowie auch alles das auf der Erde, was von Menschenhänden u. s. w. wesentliche Veränderungen erlitten hat, also die *Kunstprodukte*, gänzlich aus. Sie sucht die inneren und äußeren Merkmale der Naturprodukte auf, macht sich mit ihrer Entstehung, weiteren Ausbildung und, im Fall sie lebend sind, mit ihrer Lebensweise bekannt, sucht sie endlich auch nach ihrer Ähnlichkeit in gewisse Gruppen zusammenzustellen.